Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE	PCT
An BASF AKTIENGESELLSCHAFT D-67056 Ludwigshafen GERMANY	MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE ODER DER ERKLÄRUNG
	(Regel 44.1 PCT)
	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 31/03/2005 ✓
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORCEUEN
0000055080	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
PCT/EP2004/012846	(Tag/Monavaili) 12/11/2004
Anmelder BASF AKTIENGESELLSCHAFT	T. PA 17.05.051
Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt 2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Rech Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internati 3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung eine dem Anmelder mitgeteilt, daß der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusar Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an sind. noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorlie getroffen wurde. 4. Zur Erinnerung:	in des Colombettes, CH-1211 Genf 20,Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35 zu entnehmen. nerchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach onalen Recherchenbehörde übermittelt werden. er zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird nmen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden gt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung
Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird of fentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder a gel 90 ^{bis} .1 bzw. 90 ^{bis} .3 vor Abschluß der technischen Vorbereitung die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritä Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Ste Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet a sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monat vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vorr 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nat Handlungen vornehmen. Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (c. 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird. Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die	auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über ätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Illungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In aten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach nehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von tionale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von in jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde	Bevollmächtigter Bediensteter
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Laurent Tissot

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Telle der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2),

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

in weicher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anapruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Ansprüch gestrichen, so brauchen, die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der dieinternationale Anmeidung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmeiders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeidungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeidungen in französischer Sprache abzufassen.

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Anspruch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

- [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
 "Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
- (Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren):
 "Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
- 3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]: Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
- 4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]: "Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Ansprüch 14 ersetzt; Ansprüch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erkiärung nach Artikei 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Anaprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationalen Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationalevorläufige Prüfung

lst zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internation alen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragen Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung derinternationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordemisse jedes bestimmten/ausgewählten Amts sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES	siehe Formblat	t PCT/ISA/220 sowie, soweit						
0000055080	VORGEHEN		nachstehender Punkt 5						
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr))	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)						
PCT/EP2004/012846	12/11/2004	1	17/11/2003						
Anmelder			1						
BASF AKTIENGESELLSCHAFT									
Dieser internationale Recherchenbericht wu Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem l		nerchenbehörde	erstellt und wird dem Anmelder gemäß						
Dieser internationale Recherchenbericht um	faßt insgesamt 3	Blätter.							
	-		n Unterlagen zum Stand der Technik bei.						
Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die inter durchgeführt worden, in der sie eing									
	echerche ist auf der Grundlage eldung (Regel 23.1 b)) durchge		hörde eingereichten Übersetzung der						
b. Hinsichtlich der in der intern	ationalen Anmeldung offenbarte	n Nucleotid – ui	nd/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1.						
2. Bestimmte Ansprüche hab	oen sich als nicht recherchierl	oar erwiesen (si	iehe Feld II).						
3. Mangelnde Einheitlichkeit	der Erfindung (siehe Feld III).								
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin	dung								
X wird der vom Anmelder eing	X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.								
wurde der Wortlaut von der	Behörde wie folgt festgesetzt:								
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung									
X wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut genehmigt.								
	örde innerhalb eines Monats na		issung von der Behörde festgesetzt. der Absendung dieses internationalen						
6. Hinsichtlich der Zeichnungen									
a. ist folgende Abbildung der Zeichnu	ngen mit der Zusammenfassung	g zu veröffentlich	nen: Abb. Nr						
wie vom Anmelder v	-								
	e ausgewählt, weil der Anmelde								
	e ausgewählt, weil diese Abbildu		g besser kennzeichnet.						
b. wird keine der Abbildungen	mit der Zusammenfassung verö	πentlicht.							

1 01/ 41 4007/ 014070 KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES C08J9/28 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK **B. RECHERCHIERTE GEBIETE** Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Betr. Anspruch Nr. Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Kategorie® 1-12US 4 666 948 A (WOERNER ET AL) Α 19. Mai 1987 (1987-05-19) Spalte 2, Zeile 50 - Spalte 3, Zeile 2 US 5 086 085 A (PEKALA ET AL) 1-12Α 4. Februar 1992 (1992-02-04) Spalte 3, Zeile 55 - Spalte 4, Zeile 37 Beispiel 1 US 5 945 084 A (DROEGE ET AL) 1-12 Α 31. August 1999 (1999-08-31) Spalte 7, Zeile 25 - Spalte 11, Zeile 65 Beispiele 1,2 Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu Siehe Anhang Patentfamilie ° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden "Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist Datum des Abschlusses der internationalen Recherche Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 31/03/2005 21. März 2005 Bevollmächtigter Bediensteter Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2

Lartigue, M-L

NL - 2280 HV Rijswijk

Fax: (+31-70) 340-3016

Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,

					•	
	echerchenbericht rtes Patentdokume	ent	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US	4666948	A	19-05-1987	DE AT DE EP JP JP	3534738 A1 61617 T 3678097 D1 0220506 A2 2025443 C 7059649 B 62074936 A	09-04-1987 15-03-1991 18-04-1991 06-05-1987 26-02-1996 28-06-1995 06-04-1987
US	5086085	- - A	04-02-1992	US	5081163 A	14-01-1992
US	5945084	Α	31-08-1999	AU EP JP WO	8285598 A 0994912 A1 2002511899 T 9901502 A1	25-01-1999 26-04-2000 16-04-2002 14-01-1999